

A close-up photograph of a person's hand pointing at a small globe. The globe shows a map of Africa and the surrounding regions. The text 'eseTools ALKIS' is overlaid in large, white, bold letters across the center of the image. The background is a blurred outdoor scene with greenery and a building.

eseTools ALKIS

ALKIS FÜR AUTOCAD UND BRICSCAD

ALKIS FÜR CAD

```
<lebenszeitintervall>
  <AA_Lebenszeitintervall>
    <beginnt>2017-04-25T15:35:25Z</beginnt>
  </AA_Lebenszeitintervall>
</lebenszeitintervall>
<modellart>
  <AA_Modellart>
    <advStandardModell>DKKM1000</advStandardModell>
  </AA_Modellart>
</modellart>
<zeitAufExternes>
  <AA_Fachdatenverbindung>
    <art>urn:adv:fachdatenverbindung:AA_Antrag</art>
    <fachdatenobjekt>
      <AA_Fachdatenobjekt>
        <name>1111201704250006595</name>
      </AA_Fachdatenobjekt>
    </fachdatenobjekt>
  </AA_Fachdatenverbindung>
</zeitAufExternes>
<signaturnummer>6000</signaturnummer>
<art>A0G</art>
<dientZurDarstellungVon xlink:href="urn:adv:oid:DEBE11YYI0002B9D"/>
</AP_Darstellung>
</gml:featureMember>
```

Auszug einer NAS- Datei

Die Daten des amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) sind in der Regel sehr umfangreich. Diese über die Normbasierte Austauschschnittstelle (NAS) in ein DWG-basiertes CAD-System einzulesen belastet das Datenformat DWG extrem.

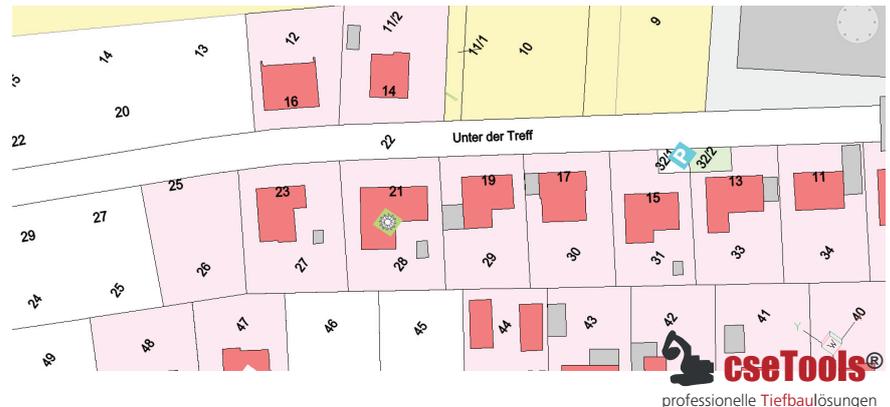
Dieses Problem lässt sich mit **cseTools** ALKIS umgehen.

Für die hohen Anforderungen an ALKIS-Daten mit allen Attributen wie

- vollständige Eigentumsverhältnisse
- Objekt-Informationen (Attribute)
- Präsentationsobjekte (Signaturen und Text)

ist das von AutoCAD und BricsCAD native Datenformat DWG nicht ausgelegt.

Es würde hierfür eine enorme Menge Arbeitsspeicher gebraucht werden um weiterhin flüssig mit dem CAD-System arbeiten zu können. Weiterhin würde beim vollständigen Einlesen eines ALKIS-Datensatzes die DWG-Datei extrem vergrößert werden. Das bringt vor allem Nachteile beim Datenaustausch zwischen allen Projektbeteiligten.



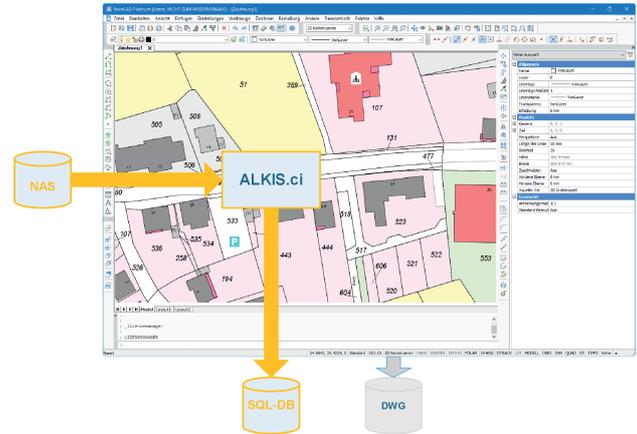
SCHLANK MIT DATENBANK

Die Verwendung von **cseTools ALKIS** bringt den entscheidenden Vorteil, dass die ALKIS-Daten nicht direkt in die DWG importiert werden, sondern in einer externen Datenbank abgelegt sind. Die Datenbank kann dabei Lokal auf dem Client-PC oder auf einem unternehmenseigenen Intranet-Server installiert sein.

Nachdem die ALKIS-Daten über die Datenbank zur Verfügung stehen, wird die Anzeige der Daten im AutoCAD oder BricsCAD auf der DWG-Zeichnung aktiviert. Hierbei wird jeweils immer nur ein Ausschnitt der Daten geladen. Und zwar genau der Ausschnitt, welcher für die aktuelle Ansicht auf die Zeichenfläche relevant ist.

Es sind also nicht ständig alle ALKIS-Daten geladen, sondern immer nur der jeweilige aktuelle Ausschnitt. Dadurch wird eine performance bei der Arbeit mit ALKIS-Daten erreicht, die es bei vergleichbaren Anwendungen nicht gibt.

cseTools ALKIS lädt nur die Daten in die DWG, welche gerade für die Anzeige gebraucht werden.



Die Funktionsweise ist also vergleichbar mit der von z. B. Google Maps o.ä. Online-Kartendiensten. Hier wird auch nicht die komplette Weltkarte in allen Detailgrade im Browser geladen, bevor etwas angezeigt wird, sondern immer nur der jeweilige Ausschnitt welcher angezeigt werden soll.



aRES Datensysteme

Willy-Brandt-Str. 44/2
D-06110 Halle (Saale)
info@aresData.de
www.aresData.de

aRES
Datensysteme

aRES Datensysteme ist ein Unternehmen, welches sich seit mittlerweile über 30 Jahren schwerpunktmäßig mit den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung beschäftigt und dafür eine Vielzahl von Softwarelösungen anbietet.

Der Kreis unserer Kunden umfasst sowohl die Ingenieurbüros als Dienstleistungsunternehmen als auch Kommunen und Verbände als Betreiber umfassender Versorgungsnetze bzw. Abwassernetze.